

MEHRDEUTIGKEIT UND HOMONYMIE

Шакирова Л.Р.,
канд.пед.наук, доц. каф. ЛиП

Mehrdeutigkeit und Homonymie

■ Mehrdeutigkeit (Polysemie)

- *ist die Fähigkeit eines Wortes (einer Wortform), mehrere miteinander zusammenhängende Bedeutungen zu haben (I.G. Olschanski, A.E. Gusewa)*
- *Erscheinung bei einem lexikalischen Element, das mehrere Bedeutungen bzw. Lesarten aufweist, die untereinander noch ähnlich sein sollen (Lutzeier)*

Klassifikation der Typen von Polysemie

- der Bedeutungstypen
 - Haupt- und Nebenbedeutungen
 - direkte – übertragene Bedeutungen
 - syntaktisch freie - phraseologisch gebundene Bedeutungen
- Zwischen den Sememen mehrdeutiger Lexeme bestehen metaphorische und/oder metonymische Beziehungen

Klassifikation der Typen von Polysemie

- das Vergleichsmerkmal (*tertium comparationis* (tc), verbindet als gemeinsames Sem die übertragene Bedeutung mit der direkten:

Klassifikation der Typen von Polysemie

- Er ist ein richtiger Fuchs
 - Er reitet den Fuchs
 - Dort fliegt ein Fuchs
 - Der Student ist ein krasser Fuchs
- *TC?*

Klassifikation der Typen von Polysemie

- Er ist ein richtiger Fuchs – *tc* „listig“ (*Mensch*)
- Er reitet den Fuchs – *tc* „rötlichbraun“ (*Pferd*)
- Dort fliegt ein Fuchs – *tc* „rotfarben“ (*Schmetterling*)
- Der Student ist ein krasser Fuchs – *tc* „schüchtern wie ein kleiner Fuchs“ (*Student des ersten Semesters*)

Klassifikation der Typen von Polysemie

- nach dem Typ der Bedeutungsübergänge von Semem zu Semem unterscheidet man:
 - radiale Polysemie
 - kettenartige Polysemie
 - kombinierte Polysemie

Begriff und Wesen der Homonymie

- griech. *homos* = „gleich“, *onyma* = „Name“
- *Homonyme sind Wörter mit gleicher lautlicher Form und völlig verschiedenen (als semantisch unabhängig anzusehenden) Bedeutungen (Inhalten).*

Wege der Entstehung von Homonymen im Deutschen

- durch den **Zerfall der Polysemie**;
- durch eine zum gleichen Ergebnis führende phonetische Entwicklung, durch zufälligen **Zusammenfall der Lautgestalt** verschiedener Wörter

Zerfall der Polysemie

- die Feder (*перо*) -die Feder (*пружина*)
- der Hahn (*петух*) – der Wasser(hahn)
(*водопроводный кран*)
- der Zug (*шествие, сквозняк, взвод, черта*) - der Zug
(*поезд*)
- lesen (*читать*) - lesen (*собирать, перебирать* -
Ähren, Linsen 1.)
- die Mutter (*мать*) - die (Schrauben)mutter
(*гайка*)

etymologisch verwandte Homonyme

- der Band (*том*) - das Band (*лента*)
- der Bund (*союз*) - das Bund (*связка, пучок*)
- der Erbe (*наследник*) - das Erbe (*наследство*)
- der Flur (*коридор, прихожая*) - die Flur (*поле, луг*)
- der Hut (*шляпа*) - die Hut (*защита - auf der Hut sein*)
- der Kunde (*покупатель, клиент*) - die Kunde (*известие, весть*)
- die Steuer (*налог*) - das Steuer (*руль, штурвал*)

durch phonetischer Prozesse sich entwickelte Homonyme

- der Ball > *ahd.* balla, verwandt mit *lat.* follis - мяч'
- der Ball > *franz.* le bal - бал
- die Bremse > brummen - овод
- die Bremse > *mhd.* pramen („drücken“) - тормоз
- kosten > *lat.* gustare - пробовать на вкус
- kosten > *lat.* constare - стоить, иметь какую-либо цену
- der Reis > *ital.* riso - рис
- der Reis > *mhd.* ris – ветка

Differenzierung von Homonymen

■ Verschiedene Schreibweise

- das Lied — das Lid
- das Mahl — das Mal
- die Miene — die Mine
- die Waise — die Weise
- der Wal — die Wahl

Differenzierung von Homonymen

- die Gabelung des grammatischen Geschlechtes:

- der Heide — die Heide
- der Kunde — die Kunde
- der Laster — das Laster
- der See — die See
- der Verdienst — das Verdienst

Differenzierung von Homonymen

■ die Gabelung der Pluralbildung:

- das Gesicht — Gesichter
- das Gesicht — Gesichte
- die Bank — Bänke
- die Bank — Banken
- der Strauß — Sträuße
- der Strauß — Strauße

Differenzierung von Homonymen

■ das grammatische Geschlecht und die Pluralform:

- der Leiter – Leiter
- die Leiter – Leitern
- die Steuer – Steuern
- das Steuer – Steuer
- der Alp - die Alpe
- die Alp – Alpen

Arten von Homonymen

- Eigentliche Homonyme:
 - substantivische Homonyme mit unterschiedlichem Genus:
 - mit gleicher Etymologie: *der Erbe* – *das Erbe*
 - lautlicher Zusammenfall: *der Tor* – *das Tor*
 - Homonyme mit unterschiedlichen grammatischen Formen:
 - verbale: *hängen* – *hängte* – *gehängt*; *hängen* – *hing* – *gehangen*
 - substantivische: *die Mutter*– *die Mütter* (Pl.), *die Mutter*– *die Müttern* (Pl.)

Arten von Homonymen

- Homoformen - Lexeme mit gleichem Lautkörper, die zu unterschiedlichen Wortarten gehören:
 - *der Laut – laut; der Morgen – morgen*
- Homographe - Lexeme, mit unterschiedlicher Bedeutung und Aussprache und gleicher Schreibung:
 - *Áugust, der Au'gust*

Arten von Homonymen

- Homophone – Lexeme mit gleicher Aussprache und unterschiedlicher Bedeutung und Schreibung:

- *wer – die Wehr; das Lied – das Lid*

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Fragen?